

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Unguentolan Wundsalbe

Was ist Unguentolan und wann wird es angewendet?

Unguentolan fördert die Wundheilung und Erneuerung von verletztem Gewebe.

Unguentolan kann bei kleinen oberflächlichen Verletzungen, Hautschäden und leichten Verbrennungen (1. Grades) (auch bei Sonnenbrand und Kälteschäden) angewendet werden.

Bei Kindern unter 2 Jahren darf Unguentolan nur nach ärztlicher Verschreibung angewendet werden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Grossflächige, stark verschmutzte und tiefe Wunden, sowie Biss- und Stichwunden benötigen eine ärztliche Behandlung (Gefahr von Wundstarrkrampf). Bleibt der Umfang einer Wunde während einiger Zeit unverändert gross oder verheilt die Wunde nicht innerhalb von 10 – 14 Tagen, ist ebenfalls ein Arztbesuch erforderlich. Ebenso, wenn die Wundränder stark gerötet sind, die Wunde plötzlich anschwillt, stark schmerzhaft ist oder die Verletzung von Fieber begleitet wird (Gefahr einer Blutvergiftung). Siehe auch «Wann darf Unguentolan nicht angewendet werden?».

Wann darf Unguentolan nicht angewendet werden?

Unguentolan darf bei bekannter Unverträglichkeit gegenüber dem Wirkstoff Lebertran oder einem der Hilfsstoffe gemäss Zusammensetzung (z.B. das Konservierungsmittel) nicht angewendet werden.

Bei Infektionsgefahr (z.B. ausgedehnte Verbrennungen, entzündete Wunden, stark verschmutzte Wunden, tiefe Wunden, Bisswunden, Stichwunden) darf Unguentolan nicht angewendet werden. Dort besteht die Gefahr einer Blutvergiftung oder einer möglichen Komplikation durch Wundstarrkrampf (Tetanus).

Wann ist bei der Anwendung von Unguentolan Vorsicht geboten?

Suchen Sie einen Arzt bzw. eine Ärztin auf, wenn Sie eine Verletzung mit Infektionsgefahr erlitten haben wie z.B. ausgedehnte Verbrennungen, entzündete Wunden, tiefe Wunden, Biss- oder Stichwunden oder stark verschmutzte Wunden. Der Arzt bzw. die Ärztin wird über die notwendige Behandlung entscheiden.

Bleibt der Umfang einer Wunde während einiger Zeit unverändert gross oder verheilt die Wunde nicht innerhalb von 10 – 14 Tagen, ist die Behandlung mit Unguentolan Wundsalbe abubrechen und ein Arzt bzw. eine Ärztin zu konsultieren. Dies gilt ebenso, wenn es Anzeichen für eine Infektion gibt, z.B. die Wundränder stark gerötet sind, die Wunde plötzlich anschwillt, stark schmerzhaft ist oder die Verletzung von Fieber begleitet wird.

Bei Röntgenbestrahlung ist zu beachten, dass Unguentolan möglicherweise die Reizung und Rötung der Haut verstärkt.



Unguentolan darf nicht mit den Schleimhäuten und vor allem nicht mit den Augen in Kontakt kommen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Unguentolan ist erforderlich, wenn Sie sich während der Anwendung UV-Licht (z.B. Sonne, Höhensonne, Solarien) aussetzen wollen.

Unguentolan soll nicht in der Schwangerschaft angewendet werden.

Falls eine Anwendung in der Stillzeit notwendig sein sollte, dürfen Sie Unguentolan nicht im Brustbereich anwenden, um einen direkten Kontakt des Säuglings mit dem Wirkstoff zu vermeiden. Siehe «Darf Unguentolan während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?».

Dieses Arzneimittel enthält Butylhydroxytoluol (E 321), Butylhydroxyanisol (E 320) und Propylparahydroxybenzoat (E 216). Butylhydroxytoluol und Butylhydroxyanisol können örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis), Reizungen der Augen und der Schleimhäute hervorrufen. Propylparahydroxybenzoat kann allergische Reaktionen, auch Spätreaktionen hervorrufen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen/ einnehmen oder äusserlich anwenden¹

* nur bei Arzneimitteln der Abgabekategorie D

¹ bei Externa und in spezifischen Fällen

Darf Unguentolan während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Schwangerschaft

Systematische wissenschaftliche Untersuchungen zur Anwendung in der Schwangerschaft wurden nicht durchgeführt. Vitamin A kann über die Haut in den Blutkreislauf gelangen, aber es ist nicht bekannt in welchem Ausmass. Deshalb soll Unguentolan in der Schwangerschaft nicht angewendet werden.

Stillzeit

Falls eine Anwendung in der Stillzeit notwendig sein sollte, dürfen Sie Unguentolan nicht im Brustbereich anwenden, um einen direkten Kontakt des Säuglings mit dem Wirkstoff zu vermeiden.

Wie verwenden Sie Unguentolan?

Reinigen Sie vor der Anwendung die zu behandelnden Hautpartien bzw. Wunden so gut wie möglich. Unguentolan auftragen und falls notwendig, einen Verband anlegen. Falls ein Verband verwendet wird, wird empfohlen, den Verband 1 x täglich zu erneuern.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Unguentolan haben?



Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Behandelten)

Unverträglichkeitsreaktionen (Allergien).

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

Hautreaktionen wie z.B. Juckreiz, starkes Brennen oder Hautausschlag

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Nicht einnehmen.

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Geben Sie abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten an einer Abgabestelle (z.B. Apotheken, Drogerien, Arztpraxis) der an einer Sammelstelle zurück. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Unguentolan enthalten?

Wirkstoffe

1 g Salbe enthält 100 mg Lebertran, 79 µg Retinolacetat entspr. 385 I.E. Vitamin A.

Hilfsstoffe

Butylhydroxyanisol (E 320) 0,50 mg/g, Propyl-4-hydroxybenzoat (E 216) 2,00 mg/g, Sonnenblumenöl, Ethylvanillin, gelbe Vaseline, Butylhydroxytoluolum (E 321) max. 1,58 µg/g.

Zulassungsnummer

13188 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Unguentolan? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung.

Tuben zu 50 und 100 g.

ZulassungsinhaberIn



Gebro Pharma AG, 4410 Liestal

Diese Packungsbeilage wurde im Februar 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

